

Niederschrift 2. Betriebsausschuss 19.04.2021

Legislaturperiode 2020 - 2025

Ort: Bürgerhalle Froitzheim, Thumer Weg 5,
52391 Vettweiß
Zeitpunkt: 19.04.2021, Beginn 17:05 Uhr, Ende 20:00 Uhr
Schriftführer: Ingo Mannek



Teilnehmende Betriebsausschussmitglieder:

Becker, Konrad (Vorsitzender)	Nörvenich
Brüders, Dietmar	Nörvenich
Eulberg, Günter	Nörvenich
Hurtz, Manfred	Nideggen
Klumpen, Guido	Beschäftigtenvertreter
Knein, Aloysius	Nideggen
Körtgen, Jörg	Zülpich
Locker, Ralf	Merzenich
Ruskowski, Jürgen	Vettweiß
Schmidt, Helga	Vettweiß
Steffens, Alexander	Beschäftigtenvertreter
Vieth, Carsten	Nörvenich
Zurhelle, Andreas	Vettweiß

Von der Verbandsversammlung anwesende Mitglieder:

Czech, Dr. Timo (ab TOP 2 NÖ, 19:30 Uhr)	Nörvenich
Esser, Heinrich	Nideggen
Gelhausen, Georg	Merzenich
Hürtgen, Ulf	Zülpich
Jäger, Günter	Vettweiß
Keß, Wolf Dieter	Nideggen
Klinger, Marvin	Zülpich
Körner, Helmut-Erich	Vettweiß
Küpper, Stephan (ab TOP 2 NÖ, 19:30 Uhr)	Nörvenich
Neuhaus, Kristina (i. V. f. Lövenich, Monika)	Vettweiß
Schmitz, Ingola (i. V. f. Müller, Hans Günter)	Nörvenich
Schmunkamp, Marco	Nideggen
Siepen, Dr. Achim (ab TOP 2 NÖ, 19:30 Uhr)	Nörvenich

Teilnehmende seitens der Verwaltung:

Kemmerling, Jörg (Betriebsleiter)
Kuck, Marius (Angestellter)
Kunth, Joachim (Verbandsvorsteher)
Mannek, Ingo (Angestellter)

Gäste:

Richter, Helmut (Bieske & Partner GmbH), bis TOP 5 NÖ
Rüping, Marcel (Bieske & Partner GmbH), bis TOP 5 NÖ
Rubbert, Dr. Till (Bieske & Partner GmbH), bis TOP 5 NÖ
Wenk, Moritz (enumion GmbH & Co. KG), bis TOP 7
Fichtner, Reinhold (Landwirtschaftskammer NRW), bis TOP 5

Tagesordnung

TOP	A) Öffentlicher Teil	Vorlage
1.	Eröffnung der Betriebsausschusssitzung durch den Vorsitzenden a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung b) Tagesordnung	
2.	Kenntnisnahme Benchmarkingbericht Vergleichsdaten 2019	MVL 020/2021
3.	Kenntnisnahme Zwischenberichte 3. und 4. Quartal 2020	MVL 021/2021
4.	Vertragsverlängerung Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft	BVL 022/2021
5.	Vorstellung Potentialstudie für klimafreundliche Trinkwasserversorgung	MVL 023/2021
6.	Anpassungsstrategie Versorgungskonzept 2025	BVL 024/2021
7.	Mitteilungen und Anfragen	

TOP	B) Nichtöffentlicher Teil	Vorlage
1.	Deckung des zukünftigen Wasserbedarfs	BVL 025/2021
2.	Nachhaltiger Infrastrukturerhalt	BVL 026/2021
3.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen zur Planung einer neuen Wasserleitung	BVL 027/2021
4.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines neuen Hochbehälters in Ginnick	BVL 028/2021
5.	Auftragsvergabe von Tiefbauleistungen zur Errichtung einer neuen Wasserleitung zwischen den Vettweißer Ortschaften Froitzheim und Ginnick	BVL 029/2021
6.	Fuhrparkleasing	BVL 030/2021
7.	Auftragsvergabe über die Beschaffung von Notstromaggregaten	BVL 031/2021
8.	Mitteilungen und Anfragen	

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung des Betriebsausschusses durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Konrad Becker eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Betriebsausschuss- und Verbandsversammlungsmitglieder und stellt die an der heutigen Sitzung teilnehmenden Gastredner vor.

1. a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Becker verweist auf die Einladung vom 7. April 2021 und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

1. b) Tagesordnung

Keine Wortmeldungen.

2. Kenntnisnahme Benchmarkingbericht Vergleichsdaten 2019 (MVL 020/2021)

Der Angestellte Ingo Mannek teilt mit, dass der WZV Neffeltal sich mit den Vergleichsdaten des Jahres 2019 zum 11 Mal am Benchmarkingprojekt NRW beteiligt hat. In Bezug auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte Anpassungsstrategie Versorgungskonzept 2025, De-

ckung des zukünftigen Wasserbedarfs und Nachhaltiger Infrastrukturerhalt werden die zentralen Aussagen des Individualberichtes vom 6. April 2021 dargestellt (vgl. Präsentation 2. BA und 2. VV).

Das stellvertretende Verbandsversammlungsmitglied Ingola Schmitz fragt nach den Gründen für den relativ hohen Personalanteil im Bereich Nebengeschäftstätigkeiten in Höhe von 35 % (Seite 22 des Individualberichtes). Herr Mannek erklärt, dass dies insbesondere im Zusammenhang mit der Betriebsführung für den WZV Gödersheim zu sehen sei, die bis Ende des Jahres 2019 bestand. Zudem gehörten zu den Nebengeschäften alle in Eigenleistung durchgeführten Investitionsmaßnahmen die zu aktivierten Eigenleistungen führen.

Beschluss:

Entfällt.

3. Kenntnisnahme Zwischenberichte 3. und 4. Quartal 2020 (MVL 021/2021)

Herr Mannek teilt mit, dass das Jahr 2020 mit einem vorläufigen Jahresüberschuss in Höhe von 5 TEUR abgeschlossen wurde. Die Verkaufsmenge ist im Zeitraum 2015 bis 2020 kontinuierlich gestiegen und stellt mit einer Menge von 2,1 Mio. cbm Trinkwasser im Jahr 2020 einen erneuten Spitzenwert dar. (Vgl. Präsentation 2. BA und 2. VV).

Frau Ingola Schmitz fragt, wie die Schwankungen im Bereich der landwirtschaftlichen Beregnungswassermengen aus den Flachbrunnen in LUXHEIM zu erklären sind. Der Angestellte Ingo Mannek teilt daraufhin mit, dass das Beregnungswasser unmittelbar an den Flachbrunnen in LUXHEIM abgenommen werden müsse und die Nachfrage von Jahr zu Jahr schwankend sei. Der Betriebsleiter ergänzt, dass die Abgabe insbesondere von den angebauten Kulturen und dem Niederschlag abhängig sei.

Beschluss:

Entfällt.

4. Vertragsverlängerung Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft (BVL 022/2021)

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erläutert Betriebsleiter Jörg Kemmerling kurz den Sachverhalt und stellt den seit letztem Jahr beim WZV Neffeltal beschäftigten Mitarbeiter Marius Kuck vor. Herr Kuck hat einen Masterabschluss im Bereich Umweltingenieurwissenschaften und wird u. a. die Kooperationsarbeit im Bereich Nitratmonitoring unterstützen. Anschließend trägt Herr Fichtner von der Landwirtschaftskammer NRW mit Hilfe einer Bildschirmpräsentation Einzelheiten der Kooperationsarbeit vor. (Vgl. Präsentation 2. BA und 2. VV).

Ingola Schmitz fragt nach, ob die Sitzungen der Kooperation protokolliert werden und ob diese Protokolle veröffentlicht werden.

Herr Fichtner teilt mit, dass entsprechende Protokolle regelmäßig angefertigt würden. Eine Veröffentlichung erfolge aus Datenschutzgründen jedoch nicht. Betriebsleiter Kemmerling ergänzt, dass Herr Fichtner zukünftig einmal jährlich innerhalb der Verbandsversammlung zu der Kooperationsarbeit berichten wird um entsprechende Transparenz zu schaffen.

Das Mitglied Jürgen Ruskowski befürwortet grundsätzlich eine Vertragsverlängerung. In Bezug auf die sogenannte Binnendifferenzierung, wodurch die Zahl der roten (nitratbelasteten) Gebiete im Versorgungsbereich des WZV Neffeltal massiv verringert wurde, bringt er jedoch seine Verwunderung zum Ausdruck. Er fragt nach den wesentlichen Vertragsanpassungen. Betriebsleiter Jörg Kemmerling erklärt, dass u. a. die Regelungen zur Datenübermittlung, -speicherung und -verarbeitung spezifiziert wurden, damit ein reibungsloser Datenaustausch

zwischen WZV, Landwirtschaftskammer und Kooperationslandwirten erfolgen könne. Des Weiteren wird Herr Fichtner einmal im Jahr über die Kooperationsarbeit in den Ausschüssen des WZV Neffeltal berichten.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt einstimmig den Kooperationsvertrag zwischen Land- und Wasserwirtschaft für fünf Jahre zu verlängern.

5. Vorstellung Potentialstudie für klimafreundliche Trinkwasserversorgung (MVL 023/2021)

Der Vorsitzende Konrad Becker übergibt das Wort an Herrn Moritz Wenk von der enunion GmbH & Co. KG, der mit Hilfe einer Bildschirmpräsentation Einzelheiten zur durchgeführten Potentialstudie vorträgt (vgl. Präsentation Potentialstudie).

Das Mitglied Wolf Dieter Keß fragt nach, ob bei den vorgestellten Berechnungen ein zukünftiges Einwohnerwachstum berücksichtigt wurde. Herr Wenk bestätigt dies.

Beschluss:

Entfällt.

6. Anpassungsstrategien Versorgungskonzept 2025 (BVL 024/2021)

Einleitend erläutert Betriebsleiter Jörg Kemmerling mit Hilfe einer Bildschirmpräsentation, dass auf Grund von klimatischen Veränderungen in Verbindung mit einem zu verzeichnenden Einwohnerwachstum im Versorgungsbereich des WZV Neffeltal die Wasserabgabe stetig steigt, was eine Erhöhung der verfügbaren Wassermengen erforderlich mache. Zusätzlich seien weitere Maßnahmen zum nachhaltigen Netzinfrastukturerhalt notwendig. Anschließend stellen Dr. Till Rubbert, Marcel Rüping und Helmut Richter vom Ingenieurbüro Bieske & Partner in einem ausführlichen Vortrag Teil 1 der Anpassungsstrategie zum Versorgungskonzept 2025 vor, der sich auf die Bereiche Hydrogeologie und Anlagentechnik bezieht. Im Anschluss stellt Betriebsleiter Jörg Kemmerling ausführlich Teil 2 der Anpassungsstrategie zum Versorgungskonzept 2025 vor, der sich auf das Rohrnetz bezieht. (Vgl. Präsentation 2. BA und 2. VV.)

Frau Ingola Schmitz fragt Herrn Richter vom Ingenieurbüro Bieske & Partner nach einer Gesamtkostenschätzung zu der vorgestellten Anpassungsstrategie und den Auswirkungen auf die Gebührensituation. Dieser erläutert, dass die vorgestellten Maßnahmen bei entsprechender Beschlusslage sukzessiv über einen Zeitraum von mehreren Jahren umgesetzt würden. Eine seriöse Kostenschätzung sei aufgrund der äußerst dynamischen Lage hinsichtlich der Baupreisentwicklung nahezu unmöglich. Er berichtet, dass Angebote im Baubereich aktuell nur eine äußerst kurze Bindungsdauer hätten und teilweise tagesaktuelle Preise gelten würden. Die Lage sei in einzelnen Bereichen als besorgniserregend zu bezeichnen und teilweise sei man froh, dass überhaupt noch Angebote zur einzelnen Bauprojekten eingingen. Aus eigenen Projekten berichtet Herr Richter, dass diese entweder gar nicht oder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung umgesetzt werden konnten, da entweder gar keine Angebote eingingen oder aber eine wirtschaftliche Umsetzung aufgrund der Angebotshöhe nicht darstellbar war.

Der Angestellte Ingo Mannek ergänzt in diesem Zusammenhang, dass hinsichtlich der Kosten- und Gebührenausswirkungen detailliertere Ausführungen im Tagesordnungspunkt 1 des nicht-öffentlichen Sitzungsteils erfolgen.

Beschluss:

Einstimmig empfiehlt der Betriebsausschuss der Verbandsversammlung die Anpassungsstrategie zum Versorgungskonzept 2025 wie vorgestellt zur Kenntnis zu nehmen und diese weiter zu verfolgen.

7. Mitteilungen und Anfragen

Betriebsleiter Jörg Kemmerling teilt mit, dass am 12. März 2021 der erste Spatenstich für den neuen Hochbehälter in Ginnick erfolgte. In Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie hofft er, dass man im Sommer 2021 die gesamte Verbandsversammlung zur Grundsteinlegung einladen kann.

Nach Ende des öffentlichen Sitzungsteils unterbricht der Vorsitzende Konrad Becker die Sitzung um 19:05 Uhr um die Räumlichkeiten zu lüften. Um 19:15 Uhr eröffnet Herr Becker den nichtöffentlichen Sitzungsteil der 2. Betriebsausschusssitzung.

B) Nichtöffentlicher Teil

- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen zur Planung einer neuen Wasserleitung an das Ingenieurbüro Bieske und Partner GmbH.
- Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung über die Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines neuen Hochbehälters in Ginnick an die Herzog-Bau GmbH.
- Auftragsvergabe von Tiefbauleistungen zur Errichtung einer neuen Wasserleitung zwischen den Vettweißer Ortschaften Froitzheim und Ginnick an die Kemmerling GmbH & Co. KG und Auftragsvergabe von Rohrleitungsbauarbeiten an die Lück & Wahlen Baugesellschaft GmbH & Co. KG.
- Abschluss von Leasingverträgen im Fuhrparkbereich mit der Anton Gotzen GmbH & Co KG und der Mercedes Herten GmbH.